

## Software Modernisierung Manfred Baumgartner



Wenn Sie mit Ihrer Wohnsituation unzufrieden sind, kann das mehrere Ursachen haben: Die Gegebenheiten entsprechen nicht mehr modernen Wohnbedürfnissen, die Betriebskosten sind zu hoch, Optik und Ausstattung verhindern jeglichen Wohlfühlfaktor oder die Bausubstanz ist bereits als Sicherheitsrisiko einzustufen.

In dieser Situation werden Sie sich intensiv mit unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten auseinandersetzen: Diese reichen von umfassenden Ansätzen, wie neuem Standort oder Abriss/Neubau über Sanierung oder Teilsanierung bis zu punktuellen Reparaturarbeiten. Für eine nachhaltige Entscheidung ist es notwendig, die eigenen Bedürfnisse klar zu definieren und die bestehende Bausubstanz zu bewerten. So hängen z.B. Adaptierungs- und Sanierungskosten in hohem Maße von der Qualität oder Struktur der bestehenden Baulichkeiten ab.

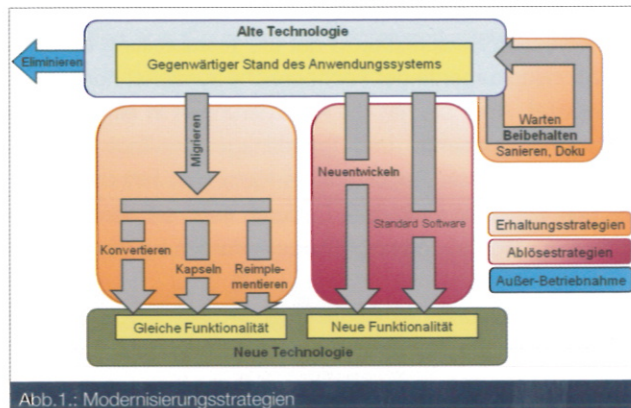


Abb.1.: Modernisierungsstrategien

Ähnlich verhält es sich, wenn Sie für das Management einer Applikation/eines Applikationsportfolios verantwortlich sind. Ausgelöst durch hohe Lizenzkosten, auslaufenden Produktsupport, Pensionierung des Wartungspersonals, massive Änderungen der Anforderungen oder neue Unternehmensstrategien sind Sie früher oder später aufgerufen oder gezwungen, Modernisierungsstrategien zu entwickeln. Wie ein Sachverständigen-Gutachten für Ihr Haus ist ein solches auch für das Assessment einer Applikation/eines Applikationsportfolios von unschätzbarem Nutzen. Ein Application Value Assessment dient der Vermessung der existierenden Software in den Dimensionen

- Qualität
- Quantität
- Komplexität

und ermöglicht auf Basis umfassender Metriken eine fundierte Bewertung des funktionalen Umfangs (z.B. auf Basis von Function Points), der Architektur sowie der inneren Qualität der Software.

So wie Bausachverständige mit Ultraschallgeräten und Infrarotkameras dem Mauerwerk zu Leibe rücken, kom-

men auch in der Software-Vermessung spezielle Werkzeuge, wie z.B. die ANECON-Tools SoftAudit und SoftEval, zum Einsatz. Darin ist eine Vielzahl von Metriken implementiert, wie sie auch im neuen Buch der ANECON-Autoren Sneed, Seidl, Baumgartner „Software in Zahlen“ erläutert sind. Ohne Werkzeugeinsatz wäre eine Analyse und Aufbereitung der Informationen nicht möglich.



Manfred Baumgartner

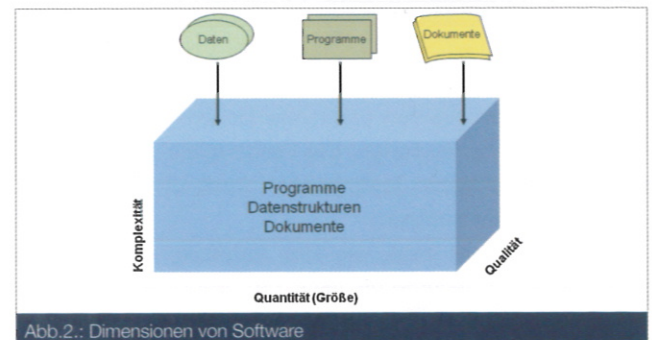


Abb.2.: Dimensionen von Software

Auf Basis der Assessment-Ergebnisse können entsprechende Modernisierungsstrategien (Sanierung/Erhaltung, Migration/Transformation, Neuentwicklung/Reimplementierung, Ablöse durch Standardsoftware) entwickelt und kosten- bzw. aufwandsseitig fundiert eingeschätzt und geplant werden. Aber wie bei der Erhaltung eines Hauses ist es auch bei Software besser, diese nicht alle zehn bis zwanzig Jahre in einem großen Projekt zu erneuern, sondern durch laufende Modernisierung den Sanierungsfall zu vermeiden.



Abb.3.: Software in Zahlen, Hanser Verlag 2010, ISBN-10: 3446421750, ISBN-13: 978-3446421752

### Der Autor

Seit Anfang 2001 ist **Manfred Baumgartner** als Berater für Qualitätsmanagement und Software Test bei ANECON Software Design und Beratung GmbH tätig, 2003 übernahm er die Leitung des strategischen Geschäftsfeldes Software Test mit derzeit 45 Mitarbeitern. Besonderes Augenmerk gilt den Testdesigns, dem Einsatz von Testmetriken sowie der Anwendung von Testwerkzeugen in der Vorbereitung, Durchführung (Automatisierung) und dem Controlling der Tests. Die Durchführung von Prozess-Assessments (CMMi, TPI) runden sein Aufgabengebiet ab.